



Fake News und KI im Englischunterricht

Was versteht man unter Fake News?

Fake News gibt es schon deutlich länger als das Internet oder soziale Medien, und bereits vor mehr als hundert Jahren wurden sie gezielt zur Manipulation von Menschen und ganzen Gruppen eingesetzt. Mit der Erfindung des Internets und dem Vormarsch künstlicher Intelligenz nimmt allerdings die Masse an Fake News immens zu. Ähnlich inflationär wird auch der Begriff „**Fake News**“ heutzutage verwendet, um verschiedenste Phänomene wie **Desinformation**, **Misinformation**, **Falschmeldungen** oder **manipulierte Inhalte** zu beschreiben und zusammenzufassen.

Was Fake News (Desinformation) sind – und was nicht

keine Fake News sind:		Fake News sind:
Poor Politics Fake News als politischer Kampfbegriff gegen etablierte klassische Medienangebote.	Poor Journalism In der Regel nicht intendierte Falschinformation aufgrund journalistischer Fehler, darunter fällt:	Desinformation Gezielte Verbreitung von falschen oder irreführenden Informationen, um jemanden zu schaden, darunter fällt:
Satire Überspitzung von (politischen) Inhalten zur Gesellschaftskritik, aber in der Regel als solche auch erkennbar.	Clickbaiting Bewusste Überspitzung von Headlines und Teasern, um Leser auf Seiten zu locken.	Misinterpreted Content Dekontextualisierung oder bewusst falsche Interpretation wahrer Informationen.
	Falschmeldung/„Ente“ Versehentliche falsche Meldung, die aber i.d.R. korrigiert wird.	Manipulated Content Manipulation eigtl. wahrer Informationen (z. B. Bilder).
Satire und Poor Journalism haben zwar das Potential Fake News (im Sinne von Desinformationen) zu werden, sind es aber nicht per se.		Fabricated Content Völlig frei erfundene Inhalte.

Abb. 1: Wolf-Dieter Rühl, „Measuring Fake News – Die Methode“, Stiftung Neue Verantwortung e. V., Berlin Dezember 2017, S. 3. https://www.stiftung-nv.de/sites/default/files/fake_news_methodenpapier_deutsch.pdf



Die Unterteilung und Bestimmung von Wolf-Dieter Rühl (Abb. 1) bietet eine erste Grundlage zur Definition von Fake News. Es gilt dabei vor allem zwischen Des- und Misinformation zu unterscheiden.

Desinformation:

- **absichtliche** Verbreitung falscher, ungenauer oder irreführender Information
- Ziel ist es Meinungen zu beeinflussen und Personen gezielt zu manipulieren

Formen von Fake News:

Der Brexit, die erste Wahl Trumps zum Präsidenten der Vereinigten Staaten und die Corona-Pandemie sind nur drei Beispiele für Ereignisse, die massiv von Fake News begleitet wurden, und spätestens seit der Veröffentlichung von ChatGPT als Web-App Ende November 2022 ist der Anstieg von falscher Information, die sich im Internet verbreitet, fast schon inflationär. Diese falschen Informationen können dabei die verschiedensten Formen annehmen.

Unterscheidung in:

- Text (z.B. gezielte Verbreitung falscher Informationen durch Social-Media-Posts auf Plattformen wie X, Instagram, YouTube oder TikTok; frei erfundene Meldungen; mit KI generierte Artikel)
- Bild (z.B. gänzlich mit KI erstellte, aber auch nur teilweise manipulierte Bilder)
- Audio/Video (z.B. Imitation von Stimmen; in Kombination mit visuellen Elementen vor allem Deepfake-Videos; verfälschende Zusammenschnitte von Videos)

Misinformation:

- falsche, irreführende oder ungenaue Information
- im Gegensatz zur Desinformation liegt hier keine absichtliche Verbreitung zugrunde

Fake News und KI

Chancen

- KIs können allerdings nicht nur zur Erstellung gefälschter Materialien dienen, sondern auch bei deren Erkennung behilflich sein
- Tools wie ZeroGPT oder Quillbot können mit KI generierte Texte erkennen (allerdings oftmals beschränkt auf ChatGPT und dessen verschiedene Versionen)
- Mit Winston AI und Decopy AI gibt es ähnliche Tools auch zur Überprüfung von Bildern
- Manipulative Sprache folgt oft bestimmten Mustern und verwendet bestimmte sprachliche Stilmittel wie Suggestivfragen oder die Verwendung bestimmter Frames → auf diese kann mithilfe einer KI (z.B. ChatGPT) besonders geachtet und so manipulative Sprache besser erkannt werden
- Fortgeschrittene, aber auch durchschnittliche KIs (mit den richtigen Prompts) können Angaben und Quellen von Texten oder Social Media Posts überprüfen und dadurch falsche Informationen herausfiltern

Herausforderungen

- KIs und KI-Tools sind heutzutage oftmals die Werkzeuge, die es Menschen ermöglichen, Texte, Bilder, Videos und Audiomaterial täuschend echt zu fälschen
- Problematisch ist vor allem, dass die Qualität der Fälschungen deutlich zunimmt, während gleichzeitig Aufwand und Zeit, die zur Erstellung aufgebracht werden müssen, abnehmen
 - Eines der bekanntesten Beispiele für ein mit KI generiertes Bild ist das Bild von Papst Franziskus mit einer Daunenjacke
- Durch den Vormarsch von KIs kann mittlerweile jeder ohne besondere Vorkenntnisse gefälschte Bilder, Texte, Audio-Dateien und Videos erstellen
- Die Masse an Fake News hat seit dem Aufschwung der künstlichen Intelligenz erheblich zugenommen → Überflutung der sozialen Medien mit falschen Informationen



Abb. 2: Vermischt mit der KI Midjourney generiertes Bild des Papstes mit Daunenjacke (<https://www.theguardian.com/commentisfree/2023/mar/27/pope-coat-in-image-baby-boomers>)

Fake News und KI im Unterricht

Warum der Englischunterricht den perfekten Rahmen für diese Themen bietet:

- Verankerung im Lehrplan (Gymnasium, Bayern)
 - 7. Klasse: SuS entwickeln ein erstes Bewusstsein für die Notwendigkeit eines kritischen Umgangs mit Medien
 - 8. Klasse: SuS gehen zunehmend kritisch mit Medien um
 - 9. Klasse: SuS erkennen zunehmend Potenziale und Risiken von Medien
- Globalität der Diskurse → viele Themen, stammen aus dem englischsprachigen Raum
 - Bestes Beispiel hierfür ist Donald Trump, der den Begriff Fake News in doppelter Weise zum Vorantreiben seiner politischen Ziele nutzt (Verbreitung eigener falscher Informationen & Kampf gegen vermeintlich falsche Informationen seriöser Nachrichtenagenturen)
 - SuS kommen immer früher mit moderner Technik und Sozialen Medien in Berührung → es ist unumgänglich, dass diese Themen auch in der Schule angesprochen werden
 - Englisch ist als Lingua Franca gerade in der Populärkultur und in der Medienlandschaft stark vertreten → Kinder und Jugendliche konsumieren einen Teil ihrer Medien auf Englisch → Anfälligkeit aufgrund der Sprachbarriere außerdem erhöht



Ziel einer Auseinandersetzung mit dem Thema KI und Fake News im Englischunterricht kann nicht sein, dass die SuS falsche Informationen immer erkennen. Vielmehr muss es darum gehen, auf die Problematik aufmerksam zu machen, die durch die Existenz von künstlicher Intelligenz entsteht, sowie den SuS dabei zu helfen, sich in der digitalen Welt, in welcher sie leben, zurechtzufinden. Im besten Fall wird der Umgang mit KI und Fake News in die Vermittlung der Fähigkeit des kritischen Denkens eingebettet. Aufgabe der Lehrkraft ist es den SuS die notwendigen Werkzeuge zur Überprüfung von Fakten und Informationen zu vermitteln und das Vertrauen in seriöse Nachrichtenkanäle zu stärken. (vgl. Sam Wineburg: <https://news.stanford.edu/stories/2025/05/schools-students-education-ai-fake-news-misinformation>)

Ansätze für den Englischunterricht:

- Analyse
 - Eingehende Analyse gefälschter Headlines, Bilder, Artikel, etc.
 - Gegebenenfalls Vergleich von echten und gefälschten Nachrichten

→ Ausarbeiten einer Liste an Merkmalen von Fake News:



Abb. 3: Fake News Checkliste der Bundesregierung (<https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/datenschutzhinweis/recognition-fake-news-1911066>)

- Produktion/Simulation:
 - Erstellen von eigenen Fake News (mithilfe von KI) im geschützten Raum des Unterrichts
 - Beispiel – Skizze Gruppenarbeit:
 - Klasse in Gruppen einteilen, jede Gruppe bekommt einen spezifischen Text, ein spezifisches Bild und soll dann bis zu drei Imitationen davon mittels KI erstellen (fördert zum einen den Umgang mit KI, zum anderen bekommen die SuS ein Gefühl dafür, welche Schwachstellen Fake News haben)
 - Danach versuchen die einzelnen Gruppen jeweils das echte Bild/den echten Text von den Imitationen der anderen Gruppen zu unterscheiden
- Diskussion
 - Im Anschluss an eine Analyse- oder Produktionsaufgabe kann dann eine Diskussion oder Debatte erfolgen
 - Themen:
 - Glaubwürdigkeit von Medien
 - Rolle und Einfluss von künstlicher Intelligenz
 - Richtiger Umgang mit Fake News



Literaturverzeichnis